



# INHALT

Seite 2:	Inhalt
Seite 3:	Editorial
Seite 4:	News
Seite 6:	Zwei Vereine, ein Ziel
Seite 8:	Heim
Seite 10:	Gönnerliste
Seite 11:	Zeichnungsschein
Seite 12:	Mitgliedertanmeldung
Seite 13:	Elternversammlung
Seite 14:	d'Ex
Seite 16:	Jahresprogramm
Seite 18:	d'Ex (Fortsetzung)
Seite 19:	Wölf
Seite 20:	Führermotivation
Seite 22:	Schlumpfsuger
Seite 23:	So-la
Seite 24:	Bienli "Taufe"
Seite 27:	Bienli
Seite 28:	Sujet
Seite 29:	Leiterliste
Seite 31:	Raider

Redaktionsadresse:

"PFAZIA"

Christian Ehrbar / Wiff

Brühlstr. 88

9320 Arbon

071 / 46 56 52

Gewicht: 3,9 MByte  
Druck: Kopiert  
Anlage: 200 Exemplare  
Erscheinung: Vierteljährlich  
Finanzierung: Abteilungskasse  
Geschrieben: Macintosh (FreeHand/PageMaker)

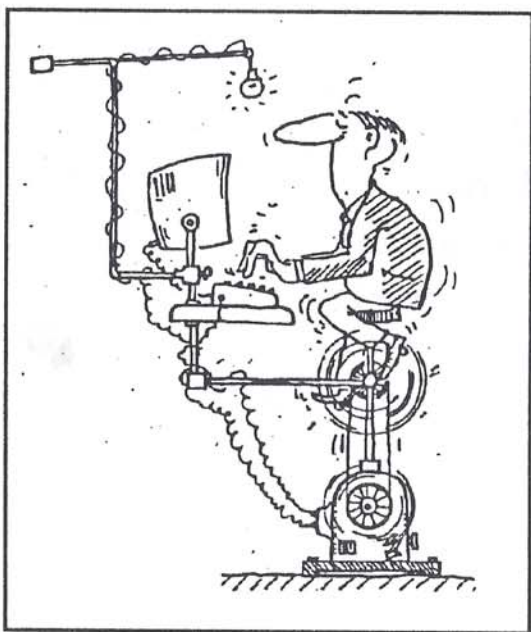


## S ali zämä

Das 1993 ist nun auch schon über zwei Monate alt, und endlich erscheint die "**PFAZIA**" wieder. Und wieder ist das Redaktionsteam neu, ich bin wieder zurück von meinen Abenteuerferien, somit setzt sich die Redaktion aus Walter Schmid / Muggä und mir zusammen. Ich hoffe, dass diese Ausgabe der "**PFAZIA**" für Euch viel Informationen, News, Ideen und Anregungen enthält.

Erstmals in der schon über 6 jährigen "**PFAZIA**" - Geschichte ist die ganze Ausgabe, mit allen Karikaturen und Bildern auf dem Computer entstanden, somit musste weder geschnippst, noch geleimt, noch getipp-ex werden, so dass eine saubere, aber dennoch interessante "**PFAZIA**" entstand.

Nicht's wie los, auf die vierte Seite der "**PFAZIA**" ...



Für die Redaktion

Wiff



## 15. Pfadi-Folk-Fest 1993

19.-20. Juni in Uster

Geboten wird:

- grooviges Streichquartett
- romantische Hardcoreband
- swingendes Jodelchörli
- Cabaretisten
- Diabolospieler
- Crêpes-Spezialisten
- ...

- Oldi-Bar
- 24 h Hallenbad
- Open-Air-Kino
- Polo Hofer
- Radio Zürisee
- ...

aus "trèfle/kim"

## Moot 92

einige Seitenblicke unter dem Motto:

"Wusstest Du, dass: 52 Nation teilnahmen, 13400 Ovolinos gegessen wurden, 4561 Glacen verkauft wurden, 2,3 km elektrische Kabel verlegt wurden, 3000kg Propangas in der Küche gebraucht wurde, 1 km Drahtseil gespannt wurde, um die Delegationsfahnen aufzuhängen

aus "trèfle/kim"

## Singing I, I, juppi...

Das Pfadibüchlein "PFALIBÜ":

- alle Pfadis haben das gleiche Büchlein
- es gibt alle Lieder mit Noten
- Liederbüchlein: Fr. 6.50
- Notenbuch: Fr. 9.50
- zu bestellen bei der Redaktion



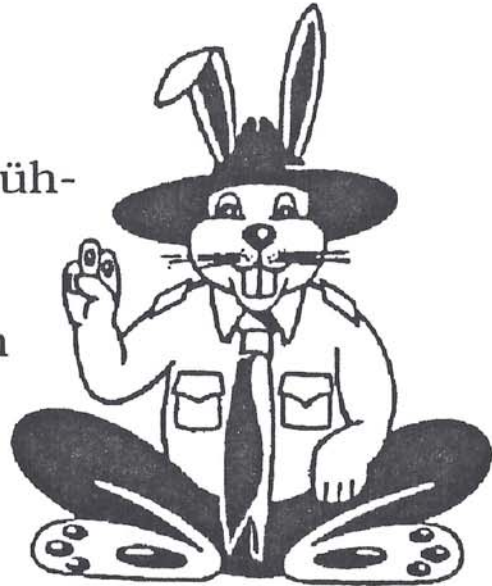


Ich komme, der

## Pfadi-Osterhase

Pünktlich auf Ostern, in den Frühling, in die Zeit des Pfadiheim - Neubaus komme ich, und verkaufe mich am Jahrmarkt in Arbon. Dieser Osternhasen-Verkauf dient als weiterer Werbe-Spendeaufwurf an alle die uns beim Bau des neuen Pfadiheims unterstützen wollen. Bald - am Frühlingsjahrmarkt...

*Redaktion*



## Bundeslager 1994



## CUNTRAST '94

Das Bundeslager "Cuntrast '94" findet im Juli/ August 1994 nördlich des Napfs mit voraussichtlich über 20'000 Teilnehmer/innen statt. Cuntrast wird "Cuntrascht" ausgesprochen, ist rätoromanisch und bedeutet übersetzt Gegensatz, Kontrast, Widerspruch. Dieses Motto gibt viele Möglichkeiten für Themen und Aktivitäten im und um das Bundeslager.

Im Moment werden Helfer und Helferinnen gesucht, melde Dich bei Deiner Redaktion...

*aus "trèfle/kim"*

# ZWEI VEREINE - EIN ZIEL

PFAZIA



6

Das letzte Jahr brachte einiges an Änderungen in unserer Vereinsstruktur. Zum einen bildete sich eine selbständige Arbeitsgruppe aus Eltern und Ehemaligen, die sich voll dem Neubau im Fallentürli widmet. Aus dieser wurde bald der Heimverein gegründet. Zum anderen steht uns eine Vereinsgründung Pfadi Arbon bevor. Wieso eigentlich zwei Vereine? Ist das nötig? Im folgenden sollen beide Vereine gegenübergestellt werden, um so Klarheit zu schaffen.



## Verein "Pfadi Arbor-Felix"

Verwirklicht die Zielsetzung der Pfadibewegung in Arbon

**Zweck**

Alle Wölfe, Bienli, Pfadis, Rover und FührerInnen (Eltern als Vertreter)

**Mitglieder**

Fr. 40.-- / 45.--

**Beitrag**

bis 26. März 93  
G. Küffer / Egli

**Präsident**

1932 (ohne Statuten)  
26. März 1993 (mit Statuten)

**Gründung**

**Signet**



# ZWEI VEREINE - EIN ZIEL

PFAZIA



7

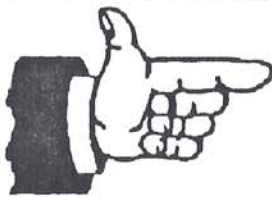
Verein  
**"Pfadi Arbor-Felix"**

Trägt aktiv am  
Neubau mit

**Einneubau**

Verein  
**"Pfadiheim Arbon"**

Sichert die finanziel-  
len Mittel



## Verein "Pfadiheim Arbon"

**Zweck** stellt der Pfadi Gebäude und Lokale zur Verfügung

**Mitglieder** Jeder, der sich interessiert

**Beitrag** Fr. 25.--, Anteilscheine

**Präsident** Herr P. Hosner

**Gründung** 25. September 1992

**Signet**



**PFADIDÖRFLI**  
F A L L E N T Ü R L I

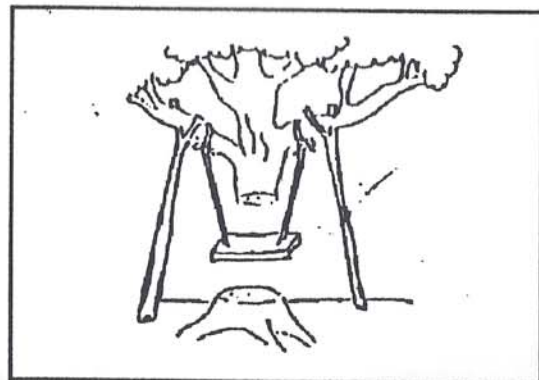
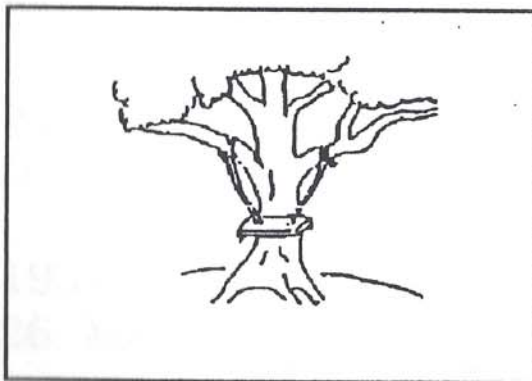
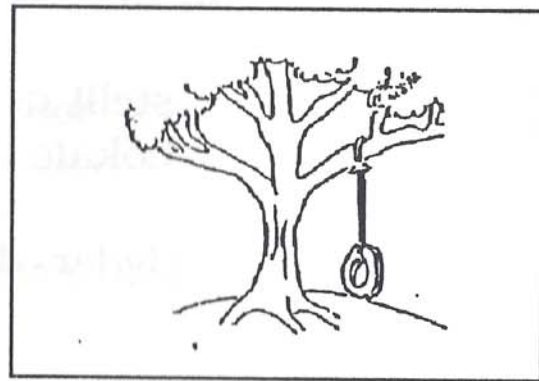
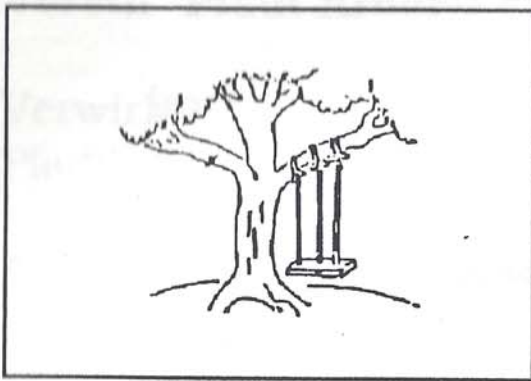
Redaktion

# HEIM - NEUBAU



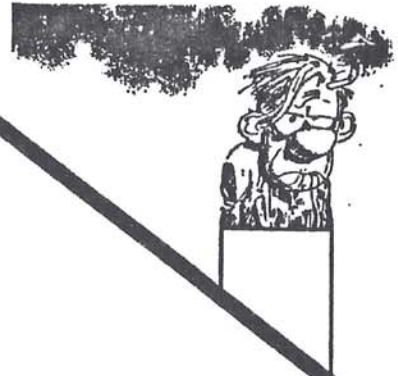
Es

läuft etwas,  
es geht dem Frühling  
entgegen, die Zeit um draussen  
zu arbeiten naht - und vielleicht schon  
bald der Spatenstich für den Umzug an den  
Fallentürlibach. Für alle die es immer noch nicht  
wissen, nach bereits einigen öffentlichen Präsen-  
tationen, sind auf der nebenstehenden Seite einige  
Fotos des Pfadidörfli abgebildet.

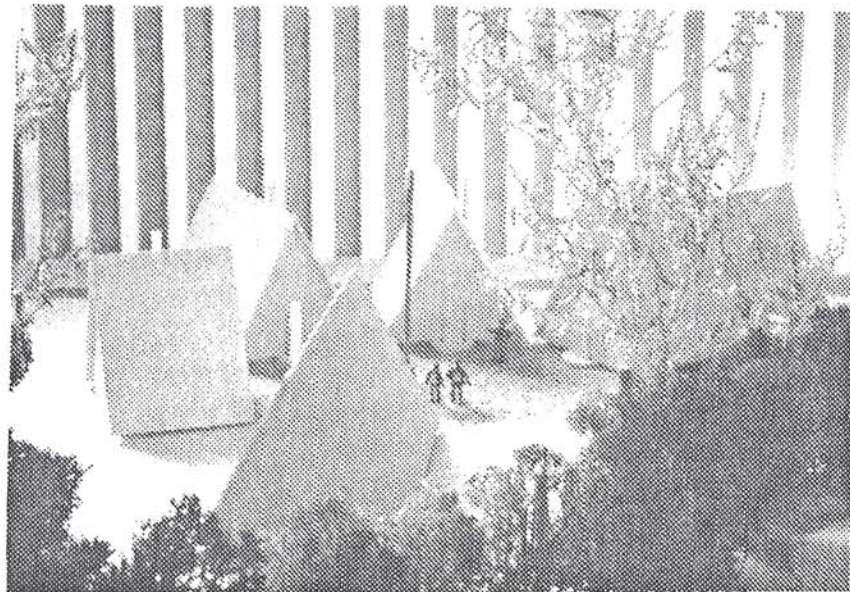
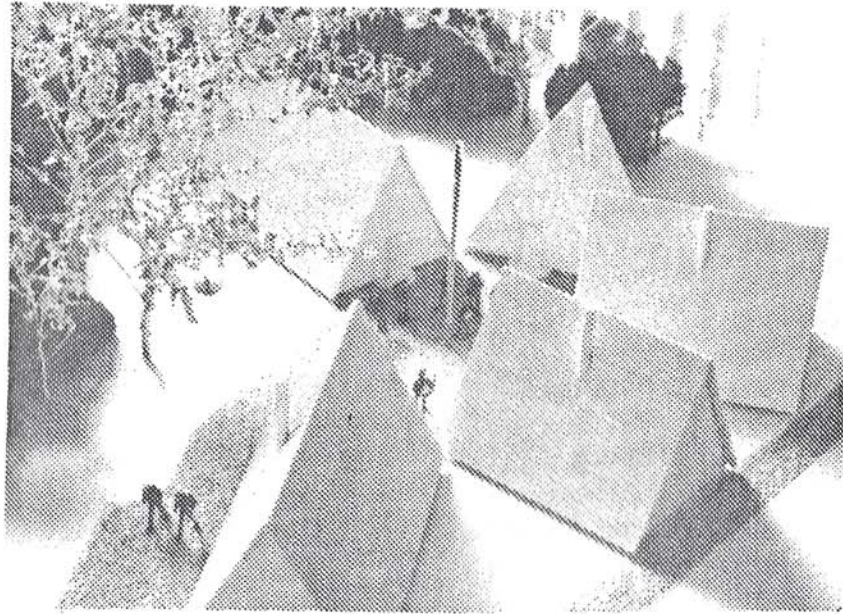




# HEIM - NEUBAU



Einige Fotos des  
Modells vom neuen  
Pfadidörfli am Fallen-  
türlibach.



Pfadidörfli

Redaktion



# ZEICHNUNGSSCHEINE

Bis jetzt sind schon sehr viele Anteilsscheine verkauft worden, wir möchten allen Gönnern ganz herzlich für Ihre Mithilfe danken:

Berweger & Locher, Arbon	Fr. 200.--
Bandle Claude, Arbon	Fr. 500.--
Beer Reto, Arbon	Fr. 100.--
Beyeler Andreas, Arbon	Fr. 100.--
Binder Hansjörg, Arbon	Fr. 200.--
Bischofberger E., Steinach	Fr. 200.--
Brand Roger, Arbon	Fr. 200.--
Brand Rolf, Arbon	Fr. 200.--
Bremy Mathis, S. Nazzaro	Fr. 500.--
Graf C., Arbon	Fr. 500.--
Ehrbar Walter, Arbon	Fr. 200.--
Feurer Trudy, Arbon	Fr. 100.--
Franz Ernst, Roggwil	Fr. 200.--
Fröhlich B., Roggwil	Fr. 100.--
Gauss Karl, Arbon	Fr. 200.--
Germann Kurt, Frasnacht	Fr. 100.--
Glanzmann Bruno, Arbon	Fr. 500.--
Held R., Arbon	Fr. 200.--
Ihle Urs, Lutzenberg	Fr. 200.--
Kehl Christina, Arbon	Fr. 100.--
Kellenberger Ernst, Rorschach	Fr. 200.--
Kneubühler Armin, Arbon	Fr. 200.--
Kohler Arthur, Arbon	Fr. 200.--
Mangold Hans, Bern	Fr. 200.--
Mariana Marco, Arbon	Fr. 200.--
Mattle Markus, Bischofszell	Fr. 100.--
Menghin AG, Arbon	Fr. 300.--
Mettler E., Arbon	Fr. 200.--
Moser Sonja, Arbon	Fr. 200.--
Müller Georg, Steinach	Fr. 200.--
Rohner Familie, Arbon	Fr. 100.--
Saner Paul, Frasnacht	Fr. 100.--
Schär Hanskonrad, Arbon	Fr. 200.--
Schleuniger Edwin, Stachen	Fr. 300.--
Schluep R.&H., Frasnacht	Fr. 500.--
Schmid, Dr. med. R., Arbon	Fr. 500.--
Schneeberger Hannes, Frasnacht	Fr. 300.--
Schneider H.-R., Arbon	Fr. 200.--
Tobler Ernst, Freidorf	Fr. 100.--
Top Hair 33, Arbon	Fr. 200.--
Unternäher Kandid, Arbon	Fr. 200.--
Wehrli Karl, Goldach	Fr. 200.--

Weitere Gönnern in der nächsten Ausgabe der "PFAZIA"...

Redaktion



ZEICHNUNGSSCHEIN

**ANTEILSCHEINE  
VEREIN PFADIHEIM ARBON**

PFAZIA



11

Ich zeichne zu den beiliegenden Konditionen

.....Anteilscheine	à Fr. 500.--
.....Anteilscheine	à Fr. 200.--
.....Anteilscheine	à Fr. 100.--

Total Fr. ....

und verpflichte mich, den Betrag mit beiliegendem Einzahlungsschein auf Konto 20/14700-05 bei der Thurgauer Kantonalbank Arbon einzuzahlen.

.....  
Ort/Datum

.....  
Unterschrift

.....  
Name Adresse

Zeichnungsschein bitte senden an: Pierre Hosner, Promenadenstr. 9, 9320 Arbon

Redaktion



# MITGLIEDERANMELDUNG

## BEITRITTSERKLÄRUNG

ZUM VEREIN PFADIHEIM ARBON

derzeit Fr. 25.--

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte ausfüllen und am ARWA - Stand abgeben oder  
senden an: Pierre Hosner, Promenadenstrasse 9  
9320 Arbon



# ELTERNVERSAMMLUNG

## Jahresversammlung Gründungsversammlung

**Wann:** 26. März 1993, Freitagabend  
19.30 Uhr

**Wo:** Evang. Kirchgemeindehaus

Auszug aus den verschiedenen Traktanden:

- Wahl des neuen Vorstandes
- Neubau
- Uniformen, neues Abteilungssujet

(Einladung und Versand der neuen Statuten erfolgt per Post)

Für dass leibliche Wohl an diesem Abend wird selbstverständlich gesorgt!

**Wir hoffen auf eine rege Teilnehmerzahl !**



Redaktion



### Superhöck der d'Ex 93

Nun, wir waren ungefähr 30 Stunden in Filzbach. Davon haben wir ca. 7 Stunden geschlafen. Nun steht doch die Frage offen, was wir die restlichen ca. 23 Stunden getan haben.

Ich möchte versuchen, einen kurzen Zusammenschnitt darzulegen. Es ist wichtig zu erwähnen, dass nicht alle Teilnehmer gleich lang zu Gegend waren. Das erschwert die klare Erläuterung eines solchen Berichtes erheblich. Da ich mir jedoch diese schwere Aufgabe aufgehalst bekommen worden habe, oder so, möchte ich nicht länger zögern und mich ins Vergnügen stürzen.

Vielleicht wäre es nicht uninteressant zu wissen, wer an dem besagten Wochenende vom 13. + 14. Februar alles dabei war. In den Hauptrollen: Klecksi, Wiesel, Pieps, Vämp, Cobra, Manuela, Opti, Muggä, Luchs, Pong, Ülā, Marabu, Musica, - Neubesetzung: Baghira, Swippy. Natürlich wären es Brutto noch mehr gewesen; ein Teil hat sich jedoch entschuldigt.

Die Erstangekommenen vergnügten sich dann sogleich mit einer rasanten Schlittelfahrt von der Bergstation bis zur Talstation. Zurück im Büeli, wie sich unsere Unterkunft nennt, trafen die Erstangekommenen auf die Zweitangekommenen. Bald schon trafen die Dritt- und Letztangekommenen ein. Es wurde eifrig palavert während in der Küche ein excellentes Spaghettimahl zubereitet wurde. Dieses Mahl dann verschlungen, kam die Runde zum eigentlichen, offiziellen Teil des Anlasses.



## d'Ex

Der Präsident eröffnete das Gespräch. Es wurde über dies und jenes verhandelt. Da mein Papier zu kurz ist, die Verhandlungen detailliert aufzuführen, möchte ich mich aufs Minimum beschränken. Wir wissen nun, dass wir einen neuen Präsidenten haben. Als Marabu hörte, dass Wiesel schwermütig sein Amt niederlegen will, stellte er sich mit Freuden freiwillig als Kandidaten auf. Da alle wussten, dass ein Kandidieren gegen Marabu hoffnungslos sein würde, traten alle bescheiden zurück und der neue Mann wurde einstimmig gewählt. Die Möglichkeit, dass im nächsten Wahlgang eine Frau zum Zuge kommt, ist sehr gross.

Im weiteren wurde über den Jahresbeitrag diskutiert. Trotz der Rezession wurde er drastisch erhöht, damit weiterhin geheiratet werden kann.

Das wichtigste aber waren natürlich die Aktivitäten, die 1993 über die Bühne gehen sollen.

Aus stapelweise eingetroffenen Vorschlägen wurden die spannendsten sorgfältig selektiert. Es sind dies folgende:

20.+21.3.	Skitour	Luchs
26.3	Gründungsversammlung	Pfadi
9.5.	Maibummel	Chappeau
im Sommer	Weidlingfahrt auf. d. Rhein	Vämp
14.+15.8.	Surprise-Wochenende	Baghira & Swippy
25.+26.10.	Nachtvolleyballturnier	Rover
23.+24.10.	Baar-Wochenende	Musica
18.12.	Waldweihnacht	Pfadi



# JAHRESPROGRAMM

Wann	Was
27.2.	Zeitungssammeln Frasnacht
28.2.	Wolfs-Fussballturnier
19.3.	DV in Weinfeld
20.3.	Jahrmarkt Arbon
26.3.	Gründungsversammlung
3./4.4.	Roveraxt Winterthur
29./31.5	Pfingstlager
12.6.	Flohmarkt
19./20.6.	Pfadi-Folk-Fest Uster
26.6.	Zeitungssammeln Frasnacht
12.-24.7.	So-la Süderen / BE
21./22.8	Kantonaltag Frauenfeld
4./5.9.	Roverschwert Goldau/SZ
25./26.9.	Rover-Nachtvolleyballturnier Arbon
4.-9.10.	He-la Ruschein / GR
30.10.	Zeitungssammeln Frasnacht
13.11.	Jahrmarkt Arbon
21.11.	Rover-Fussballturnier Waldkirch
27.11.	Führerzirkel
4.12.	Chlaus
18.12.	Waldweihnacht

Feb 93/Muggä



Zum heraustrennen und aufbewahren !

Wer

Abteilung

Wölf

Delegation

Pfadis

Abteilung

Rover/FührerInnen

Abteilung

Abteilung

Rover/FührerInnen

Abteilung

Pfadis

Pfadis

Rover/FührerInnen

Abteilung

Wölf

Abteilung

Pfadis

Rover/FührerInnen

Führer

Abteilung

Abteilung



25. Juli - 8. August 1994 BU-LA

Vorschau:

Bitte auch die Ausschreibungen von  
Anlässen im "Funke" beachten !

Alle FührerInnen:



## d'Ex

Aufatmend wurde nach langer Zeit der Superhöck beendet und man privatisierte wieder.

Den Sonntag noch schnell zur Sprache gebracht... Die Hälfte die sich am Samstag noch nicht dem Schlittelvergnügen unterzogen hatten, holten dies nach. Der Rest unternahm eine tolle, aufregende Skitour.



Man versammelte sich nach anstrengenden Erlebnissen im Büeli zum aufputzen der restlichen Spaghetti und des entstandenen Drecks. Nach getaner Arbeit war es auch schon wieder Zeit, wo es die einzelnen Teilnehmer wieder in den eigenen Stall zog.

Nun, wir haben doch noch einiges getan in diesen ca. 23 Stunden, finde ich. Dafür haben wir doch alle ein grosses Lob verdient, oder ?

Musica



## Wolfs-Fussballturnier Romanshorn

Am Himmel der  
Fussballstars  
ist ein neuer  
Stern aufgegangen:

-> Der FC Arbor-Felix



Yeah !

Und hier die 3 unbesiegbaren (etwa nicht ?)  
Mannschaften:

- 6. Platz (!): Kobra - Flitzer
- 18. Platz: Milano Bulls
- 29. Platz: Hot Tigers

Die Leitemannschaft:

Chawa  
Knorrli

Calimero  
Blizzard





## DU als Führer/in

### Du als Leiter, Du als Leiterin - Du als Person

*"Mein Gruppenführer, ein cooler Typ"*

Warum folgen die Pfadis der Gruppe Uhu ihrem Gruppenführer durch dick und dünn? "Ich weiss nicht so genau, vielleicht weil er ein Typ ist, so wie ich selber gerne einer sein möchte. Er war schon immer ein grosses Vorbild für mich, er konnte mich mitreissen und begeistern. Wenn ich älter bin möchte ich auch so werden wie er ..." denkt ein Pfadi bei sich.

**Aber Achtung: Genauso wie Positives werden die Pfadis auch Deine negativen Seiten nachahmen !**

Was hat Dir eigentlich an Deinem Gruppenführer am meisten imponiert ?

Um Dich auf die Probe zu stellen, werden Deine Pfadis immer wieder versuchen, Dich zu testen. Sehr rasch durchschauen sie den unehrlichen, faulen oder unkameradschaftlichen Gruppenführer, dem sie niemals ihr volles Vertrauen schenken werden.



*Wenn Du klar und konsequent Deine Linie verfolgst (und nicht den Weg des geringsten Widerstandes), werden Dich die Pfadis bald als Chef akzeptieren.*

*Redaktion, Idee aus "Führerbuch für Grufüs & Venner"*

# DIE ÜBUNG

PFAZIA



21

## **A**chte auf einen sinnvollen Übungsaufbau...

Gleich zu Beginn soll die Übung jeden Pfadi begeistern, soll ihm zeigen was hier gespielt wird. Er soll nicht erst am Abend, nach der Übung auf die Idee kommen, "aha, darum bin ich 3 Stunden diesem Typen durch den Wald nachgerannt".

Sogenannte "Action-Übungen" faszinieren die Pfadis immer wieder, und wenn sie noch als Nachtübung durchgeführt werden, dann ist die Begeisterung der Pfadis sicher da. Doch - darf bei einer "Action-Übung" nicht auch etwas *Pfadi-technik* beigefügt werden? Wenn Du jetzt meinst Pfaditechnik könne nicht in eine "Action-Übung" eingebaut werden, dann kannst Du bei ein paar Führer/innen unserer Abteilung fragen, sicherlich werden da viele Erinnerungen zum Vorschein kommen, z.B. Nachtübungen in der Steinacherburg, Seilbrückenbau, Morsebotschaften von der Kirche Berg und dem Kirchturm von Arbon. Alles Übungen die allen Teilnehmer/innen ganz sicher in Erinnerung geblieben sind. Versucht es doch wiedereinander - ältere Führer werden Euch sicherlich helfen, bei den Ideen oder auch bei der Durchführung.

Mit "Action" etwas Sinnvolles lernen. **PFADI !**

*Redaktion, Idee aus "Führerbuch für Grufüs & Venner"*



# SCHLUMPFUGER

## Guggetträffa Arbon 24.1 1993

Am 24. Januar fand in Arbon ein von der Guggenmusik Schlumpfsuuger veranstaltetes Guggentreffen statt. 16 Guggen kamen um zuerst in einem Stemmarsch in den Seeparksaal zu gelangen und dann im Saal die Einzelauftritte zu geben. Am Schluss fand auf dem Vorplatz das grosse Monsterkonzert mit allen 16 Guggen statt.

Es war ein toller Anlass mit einer gewaltigen Organisation und vielen freiwilligen Helfern im Hintergrund. 18 dieser Helfer (Pfadiesli, Pfader und Führer) kamen aus unserem Verein. Diese Hilfsaktion war vom Chef der Schlumpfsuuger via unseren Rottmeister Gringo (allgemein als Lotti bekannt) eingefädelt worden. Die Pfadis mussten zuerst die Guggen im Stemmarsch durch Arbon führen. Danach wurden sie bei der Essens- und Getränkeausgabe, beim Abwasch- und beim Abräumdienst eingesetzt.

Alle erledigten ihre Jobs mit riesigem Einsatz. Ich möchte hier noch einmal allen danken, die an jenem Sonntag teilweise über 10 Stunden im Einsatz waren!!! Es war für mich als Führer ein tolles Erlebnis und ich bin der Meinung, dass unsere Abteilung in nächster Zeit weitere solche Einsätze benötigt, an denen man in der Öffentlichkeit gesehen wird. Zudem liess uns die Guggenmusik Schlumpfsuuger Arbon einen finanziellen Zustupf zukommen.

Vielen Dank nochmal an alle Helfer



Sahib

Ps: Die 18 Helfer bekommen noch eine Überraschung als Dank.

Nachtessen erfolgte bereits...



# So-La '93

- Wer?** alle Pfadiesli+Pfader  
**Wann?** 12.-24.Juli 1993  
**Wo?** Süderen (Wer das Kaff auf der Karte findet bekommt einen Lolli von mir!!!)  
**Warum?** Weil wir mit der Natur in Einklang leben wollen!  
*Immer?*  
 Nein-nicht immer, aber immer öfter!

Wir haben beschlossen das diesjährige So-La wieder mit den Mädels durchzuführen, da sie ja ohne unsere starken Jungs nicht auskommen(oder wars umgekehrt?)!  
 Auf jedenfall freuen wir uns, dass dieses Jahr mal wieder die ganze Rasselbande beisammen ist!!!

Weitere Infos folgen später.

Für das Leiterteam

Sahlb





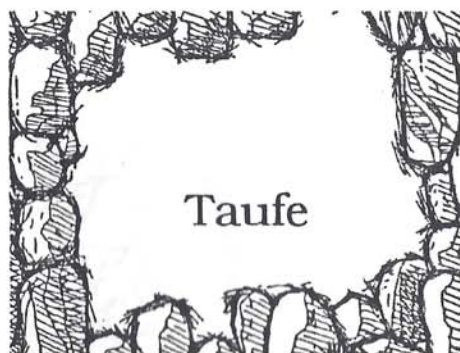
## Nachtübung vom 9. Januar 1993

Um 18.00 Uhr machten wir gemeinsam Antreten vor dem Heim. Da wir uns im neuen Jahr zum ersten Mal sahen, dachten wir, dass dies ein Grund zum Feiern sei. Deshalb gab es im Heim für alle Orangensaft. Und als Überraschung sogar noch eine Tischbombe. Genau als diese dann aber losging, wurden wir von vier Gangstern überfallen. Diese zündeten das Licht wieder an, befahlen uns auf den Boden zu liegen und bedrohten uns sogar mit gefährlichen Waffen, mit abgebrochenen Stuhlbeinen. Dann verschleppten sie fünf Bienlis und kurz bevor sie gingen flüsterten sie einander noch etwas von einem Zettel zu. Diesen fanden wir dann auch wirklich - er war in der Tischbombe versteckt gewesen. Es hiess darin, dass gegen den Aussichtsturm am See gemorst werden müsste. Natürlich begaben wir uns schnell in den Nebel und die Dunkelheit hinaus und gaben die gewünschten Zeichen gegen den Turm. Von dort bekamen wir dann auch die nächste Botschaft gemorst. Nach längerem Entziffern wussten wir, dass uns ein weiser Mann im Heim erwartete. Doch die geheimnisvollen Leute vom Turm wollten wir auch nicht einfach gehen lassen. Deshalb machte ich mich mit drei Bienlis auf, um dorthinzuschleichen. Auf dem Turm war niemand mehr. Aber da ! Plötzlich wurden wir auch überfallen und zu den anderen fünf Bienlis geschleppt. Alles Betteln, Flehen und Fragen nützte nichts. Die drei Bienlis wurden auch gefesselt -





dafür ein anderes losgelassen, das nur aus versehen mitgenommen wurde. Zusammen mit mir wurde es von den Räufern verjagt. Schnell rannten wir ins Heim hinauf und berichteten den anderen, was vorgefallen war. Trotzdem gingen wir nun aber zuerst einmal zu dem weisen Mann, der in einer Mauernische des unheimlichen Ganges sass. Er berichtete uns, dass die anderen getauft würden und wir für sie noch Zaubertränke und Schifflein vorbereiten müssten. Als wir dann wenig später im Pärkli die Utensilien für diese Sachen gefunden hatten, bereiteten wir beim Brunnen unterhalb des Polizeipostens alles vor. Unterdessen liefen die Gänger mit den sieben Kindern auch zum Heim hinauf. Aber uns begegneten sie nicht mehr.



Auch sie mussten zum weisen Mann. Er erklärte ihnen, dass sie hinten im Gang je ein Puzzleteil holen müssten um zu erfahren, was als nächstes zu tun sei. Natürlich war das eine recht unheimliche Angelegenheit, die aber trotzdem tapfer gemeistert wurde. Auf dem zusammengesetzten Puzzle stand, dass die Täuflinge als nächstes zu den Überresten eines alten Turmes gehen müssten (bei der kath. Kirche). Dort sei ein sehr wichtiges Zauber-mittel versteckt, das nur sie holen könnten. Deshalb habe er, der weise Mann, auch die drei Männer losgeschickt, sie zu entführen. In diesem Fall waren



## BIENLI

ja das gar keine bösen Räuber. Auch dieser Auftrag wurde natürlich ausgeführt und dann wurden die Bienlis auch zum Polizeiposten geführt. Dort durfte jedes nochmals vor den weisen Mann treten. Die letzte Aufgabe bestand darin, ein Schiffli aus dem Brunnen (ohne Wasser) zu fischen und den Zaubertrank, nur mit einem wichtigen Mittel, zu trinken. Dann erhielt jedes seinen Pfadinamen und seine Urkunde. Damit war für den weisen Mann alles erfüllt und auch wir hatten unsere sieben Kameradinnen wieder! Nur mit anderen Namen. Sie heissen nun: **Grisu - Drops - Flic - Flac - Flips - Souris und Kimba.**

Freudig hälkä

Okapi





# BIENLI

## ACHTUNG Achtung ACHTUNG

Wir suchen dringend Hilfe !  
 Im Moment sind wir nur zwei Leiterinnen bei den  
 Bienlis (zur Zeit 30 Kinder) und können es kaum  
 allein bewältigen !

Wer hätte Lust und Zeit bei den  
 Samstagnachmittagübungen und den  
 Vorbereitungen mitzuhelfen ?

Wir sind jederzeit dankbar für jede Unterstützung !

Freudig hälhä

Okapi  
 Impala



P.S. Meldet Euch einfach  
 bei mir:

Andrea Künzler / Okapi  
 Seemoosstr. 22  
 9320 Arbon

# SUJET

PFAZIA



28

## Neues Sujet !

So, jetzt haben wir endlich neue T-Shirt's, neue Pfadipulli - das neue Sujet !

Pfadipulli:      Farbe:    jadegrün  
                         Rücken: grosser Druck (weiss)  
                         Brust:    kleiner Druck, Fähnli vorne  
                         Preis:    Fr. 35.--

T-Shirt:            Farbe:    jade, violett, orange  
                         Brust:    grosser Druck  
                         Preis:    Fr. 15.--

Kleber:             rund, blau-weiss, Fr. 1.--

Alles kann bei der Jahresversammlung bezogen werden, oder bei der Materialstelle der Pfadi Arbon.  
(Ab sofort, so schnell wie möglich, da die Nachfrage bereits recht gross ist...)



Redaktion

# LEITERLISTE

PFAZIA

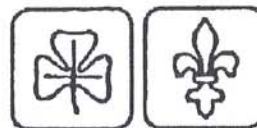


29

## LeiterInnen der Pfadi Arbor-Felix

(zum heraustrennen)

Stand Jan. 1993



Abteilungsleitung: Walter Schmid

**Muggä 46 93 80**

Seemoosstr. 3, Arbon

Stv:

Karin Benz

**Swippy 46 73 88**

Im Arbonerfeld 14, Arbon

Rover:

Gregor Lottenbach

**Gringo 46 99 71**

Romanshornerstr. 76b, Arbon

Pfadfinder

Stufenleiter:

Marcel Binder

**Sahib 46 55 06**

Höhenstr. 18, Arbon

Stammführer:

Ramon Brun

**Sherpa 46 81 16**

Alain Müller

**Silenzio 46 70 95**



Wölfe

Stufenleiter:

Jost Schmid

**Chawa 46 22 11**

Bahnhofstr. 43, Arbon

Meuteleiter:

(Siehe Rückseite...)



Redaktion

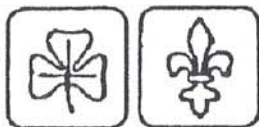
# LEITERLISTE

PFAZIA



30

Meuteleiter:



Sandro Brufani  
**Calimero 46 10 94**

Ralph Wohnlich  
**Knorrli 46 18 19**

Esther Amstutz  
**Simba 48 18 76**  
Svenya Dünnenberger

**Floh 46 63 55**  
Pascal Beer  
**Blizzard 46 87 60**

Pfadfinderinnen  
Stufenleiterin:

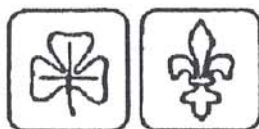
Nicole Kneubühler  
**Knopf 46 53 60**  
Lehgasse 7, Stachen

Stv:

Omar Akbarzada  
**Sharif 46 66 11**

Truppenführerinnen:

Daniela Müller  
**Filou 46 74 63**



Martina Binder  
**Jolli 46 55 06**

Bienli  
Stufenleiterin:

Andrea Künzler  
**Okapi 46 56 45**  
Seemoosholzstr. 22, Arbon

Stv:

Nadja Schmid  
**Impala 46 62 34**

*(In der nächsten "PFAZIA" werden die wichtigsten Adressen des Vorstandes und des Heimvereins publiziert.)*

Redaktion

# RAIDER "FINITO"

PFAZIA



31

Was Raider ? Gibt es in Arbon eigentlich eine Raiderrotte ? (Ja, es hat sie gegeben, die Raiderrotte "Finito". Sie haben an verschiedenen Anlässen auch teilgenommen) Gibt es die denn heute noch ? Wer ist Mitglied bei den Raidern ?

Naja, allen Gerüchten und Fragen zum Trotz, am Ende des letzten Jahres ist eine Karte an die Redaktion geschickt worden, aus der Skiwoche der Raider ! ??? - Was soll jetzt das ? Eigentlich gibt es in der Abteilung keine Raider und doch gibt es eine Skiwoche ? Vielleicht gibt es einen Geist, der immer noch über der Pfadi Arbor-Felix schwebt; "Soll es eine Raiderrotte geben oder nicht" ?

(Auf jeden Fall gibt es unzählige Möglichkeiten, vielleicht etwas anzureissen...)

Die ehemaligen Raider (Häschnu, Wiff)


St. Moritz, 1850 m ü. M.

**GRANDTUNEN**

75169 Druck und Verlag Engadiner Press AG, Samedan Foto Hans Stelcher

*Ski - Happening 02/83*  
*Raider-Duo "Finito" :*  
*95 cm Neuschnee, Bar-pf, Cervatsch-Bar, Ski-Service Cervatsch, Radio Diz, - pat'schific 00*

*Raider - Häschnu - Wiff*  
*Christl*

  
*"PFAZIA"*  
*% Ehrbar*  
*Brüchli 88*  
*9320 Arbon*

Printed in Switzerland - Reproduction interdite

St. Moritz/Silvaplana im Engadin

AZB  
9320 Arbon



Redaktion